

Pressemitteilung

vom 10. September 2024

Neue Standorte in Bremen und Hannover stärken Mehrweglogistik der DGL im Norden

- **Leistungsfähigkeit für LEH-Belieferung ausgebaut**
- **Logistikdreh scheiben werden zeitnah ins Netzwerk integriert**

Die Deutsche Getränke-Logistik (DGL), Dortmund/Lingen, erweitert ihre Kapazitäten und stärkt mit kürzeren und schnelleren Wegen ihre Leistungsfähigkeit im Norden. Mit neuen Standorten in Bremen und Hannover forciert die DGL ihre dynamische Entwicklung durch den Aufbau und die Akquisition zweier Logistikdreh scheiben, um sie zeitnah in die Gruppe zu integrieren. „Der DGL gelingt die erfreuliche Schließung weißer Flecken innerhalb unserer marktadäquaten Netzwerk-Struktur, was der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) fortan zu schätzen weiß“, sagt Markus Rütters, Vorsitzender der Geschäftsführung der DGL, bei der Vorstellung beider Projekte. Die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der LEH-Kunden machte diesen Schritt notwendig, um regional noch flexibler zu werden. Rütters: „Unsere Kunden können sich damit auch im Norden auf die bewährte DGL-Qualität verlassen.“ Die DGL ist einer der leistungsfähigsten Mehrweglogistiker Deutschlands.

Nach den Worten von Markus Rütters sende die DGL an der Schnittstelle zwischen Herstellern und Handel deutliche Signale, dass die Gruppe als neutraler Partner die Investitions- und Innovationsbereitschaft vorantreibe, um auf die Marktveränderungen zu reagieren. „Mit unserer Kompetenz gelingt es uns, in kurzer Zeit auch die Prozesse in Bremen und Hannover zu vereinheitlichen und unsere branchenkonforme IT-Kompetenz in der neuen Schwerpunktregion zu implementieren.“

So werden Flächen von 15.000 Quadratmetern in Bremen angemietet, die in den nächsten Monaten für die Nutzung eines hochflexiblen Getränkelogistik-Standortes umgebaut werden. Rund 50 Mitarbeiter sorgen künftig dafür, dass Bremen zur Dreh scheibe für die Distribution von Mehrweggetränken in der norddeutschen Küstenregion wird. „Wir haben ein ehrgeiziges Timing, um den aufgerüsteten Standort in der Hansestadt möglichst schnell ans Netz gehen zu lassen“, so Markus Rütters.

Darüber hinaus übernimmt die DGL von der Splendid Drinks AG den infrastrukturell günstigen Standort in Hannover-Langenhagen. Im Zuge eines Asset-Deals wird durch die Übernahme qualifizierter Mitarbeiter auch in Niedersachsen die Distribution im Mehrweggeschäft mit Bier, Mineralwasser und weiteren alkoholfreien Erfrischungsgetränken langfristig gesichert. 85 Mitarbeiter garantieren auf einer Hallenfläche von 9.000 Quadratmetern und weiteren 20.000 Quadratmetern Außengelände die tagesaktuelle Bewegung von Vollgut- und Leergutmengen zwischen den Herstellern und den verschiedenen Outlets des LEH. „Es ist gut zu wissen, dass die Hannoveraner Logistikdreh scheibe bei der DGL in besten Händen ist, um die Versorgung der Menschen mit Mehrweggetränken in Norddeutschland abzusichern“, so Günther Thiel, Gesellschafter der Splendid Drinks AG, Luxemburg. „Der DGL gratuliere ich zu diesem weiteren und wichtigen Schritt der Konsolidierung des Marktes.“ Die Standortübernahme wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bundeskartellamtes zum 1. Januar 2025 erfolgen.

Zur DGL-Gruppe

Die DGL GmbH & Co. KG (Deutsche Getränke Logistik) wurde 2019 als Joint Venture der Radeberger Gruppe KG und der Brauerei C. & A. Veltins GmbH & Co. KG gegründet. Unter dem gemeinsamen Dach bündelt die DGL-Unternehmensgruppe ihre Kräfte und schafft damit ganzheitliche 360-Grad-Lösungskonzepte rund um die Voll- und Leergutlogistik mit regionalen Schwerpunkten in Berlin/Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Schleswig-Holstein.



Foto: © DGL GmbH & Co. KG